



Skispringen

Ferienmagazin 2004

Sogar Skilegende Helmut Recknagel war schon hier. Denn: Bad Freienwalde ist ein Mekka für Skisportfans. Wer je in der Kurstadt war, wird verstehen, dass hier durchaus gute Bedingungen für die spektakuläre Sportart vorhanden sind.

Skispringen hat in Bad Freienwalde eine lange Tradition: Zu den „Märkischen Wintersporttagen“ in den 20ern reisten Tausende Besucher in Sonderzügen nach Bad Freienwalde. Ein paar Jahre später trainierte hier sogar der Norweger Birger Ruud für die Olympischen Winterspiele 1936, bei denen er eine Goldmedaille gewann. Heute kommen zu den internationalen Wettkämpfen Skispringer von überall in das nördlichste Wintersportzentrum Deutschlands. Groß gefeiert wurde im Herbst 2003 die Eröffnung der neuen Anlage am Freienwalder Papengrund. Jetzt gibt's eine 10-, 20- und eine 40-Meter-Schanze. Einige treue Fans nutzen bereits jede Veranstaltung, um sich in die Tiefe zu stürzen. Wer all seinen Mut sammelt und auch einmal die Sprungskier unterschnallen möchte, kann dies in Bad Freienwalde probieren. Melden Sie sich an beim:

WSV Bad Freienwalde 1923

Günter Lüdecke: 0172 - 80 13 398

Dieter Bosse: 0172-95 00 482

www.wsv-1923.de

